

Aktualität : Bildungshaus St. Virgil, Salzburg-Aigen = Centre de formation St. Virgel = St. Virgel Institute

Autor(en): **Holzbauer, Wilhelm**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **32 (1978)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-336067>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aktualität

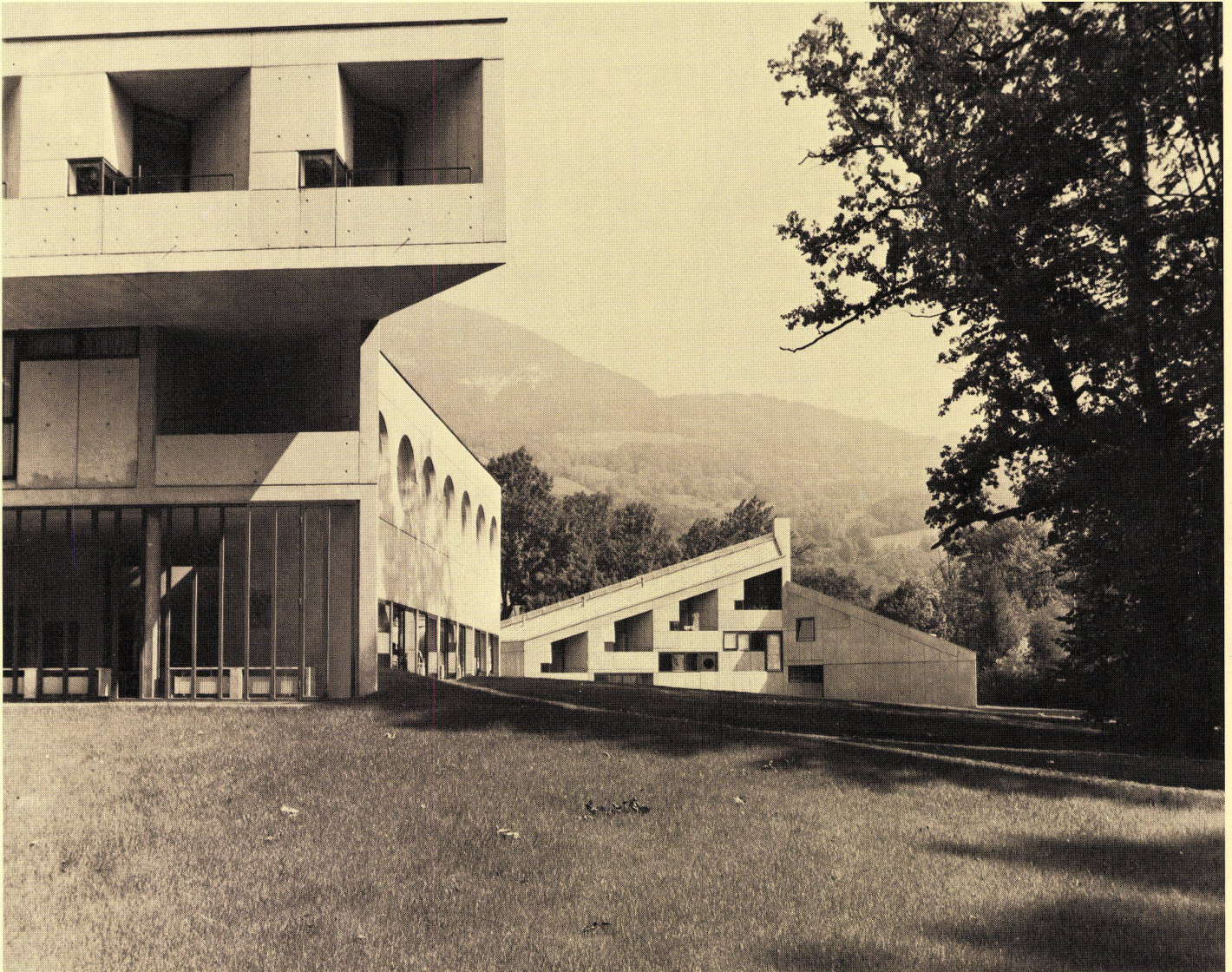
Wilhelm Holzbauer, Wien

Bildungshaus St. Virgil, Salzburg-Aigen

Centre de formation St. Virgel

St. Virgel Institute

St. Virgil Institute, Salzburg-Aigen



1
Ansicht Zimmertrakt, Speisesaal, rechts das Personalgebäude.

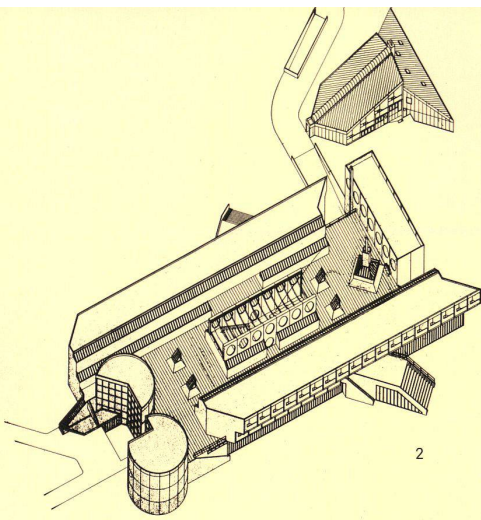
Vue montrant l'aile des chambres, la salle à manger; à droite le bâtiment du personnel

Elevation view of bedroom wing, dining-hall, right, the personnel building.

Ein Gebäude zur christlichen Erwachsenenbildung mit einer Vielzahl von Funktionen – eine Mischung oder Überlagerung von Forum und Kolleg, Hotel und Erholungsheim, Schule und Seminar – ein Tagungs- und Kongreßzentrum.

Eine große Eingangshalle mündet in zwei getrennte Hallenbereiche, welche die Verbindungen zwischen Wohn-, Lehr- und Aufenthaltsräumen von zwei getrennten Gruppen herstellen. Der mittlere Bereich ist den Räumen mit gemeinsamen Funktionen vorbehalten.

Ein darüberliegendes Terrassengeschoß dient der Kommunikation im Freien. Dieser »Agora« kommt im Baukonzept eine besondere Wichtigkeit zu. Es ist ein urbaner Raum innerhalb des Gebäudes, das in einem parkartigen Gelände steht. Durchblicke von der »Agora« stellen einen visuellen Bezug zur umgebenden Natur her. Die zylindrischen Räume (Kapelle, Meditationsraum) geben das räumliche Thema an, ihre Größe wird erst durch die Ausschnitte bestimmt. Die Konfiguration der Ausschnitte umschließt den Eingangsreich.



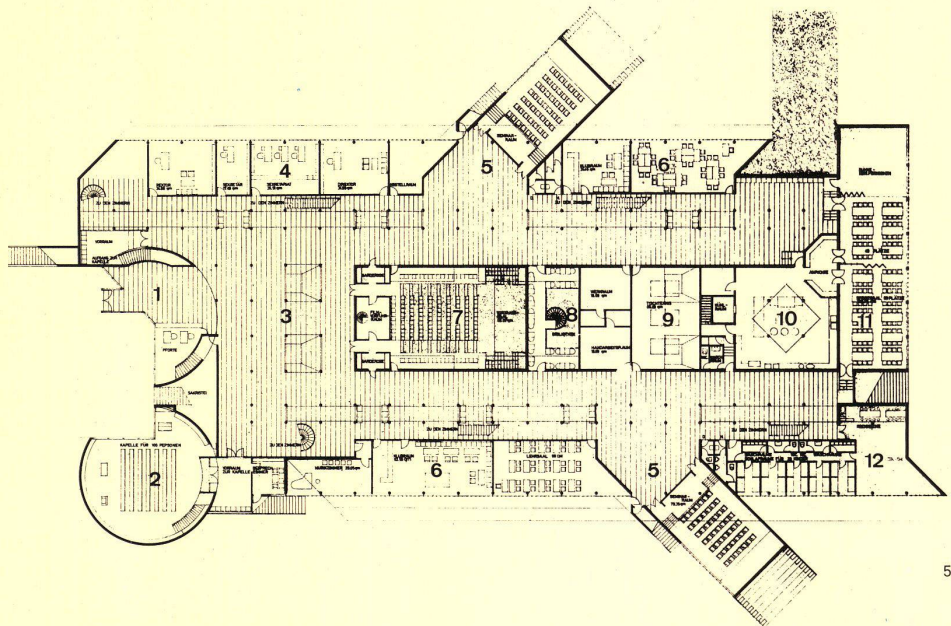
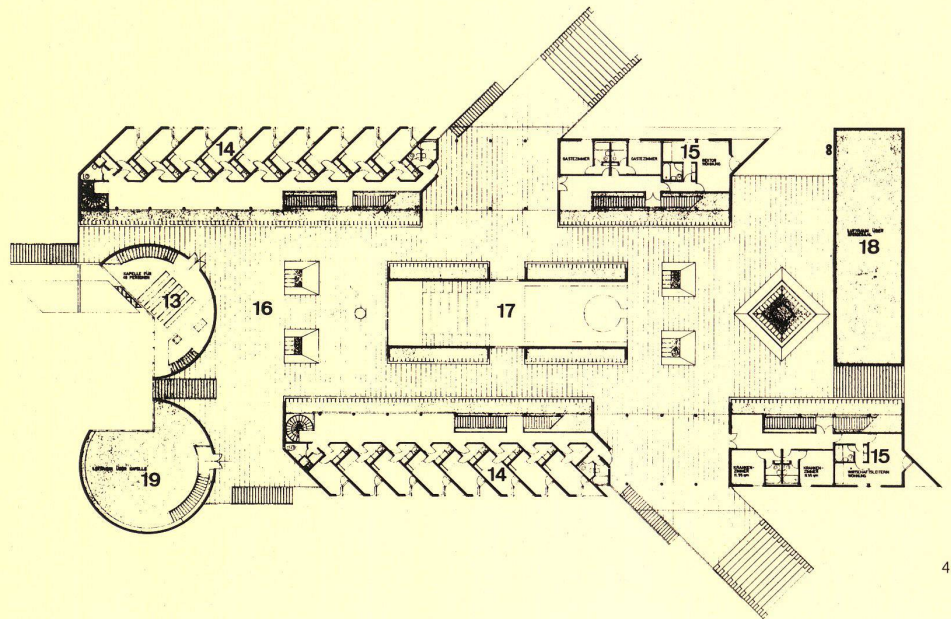
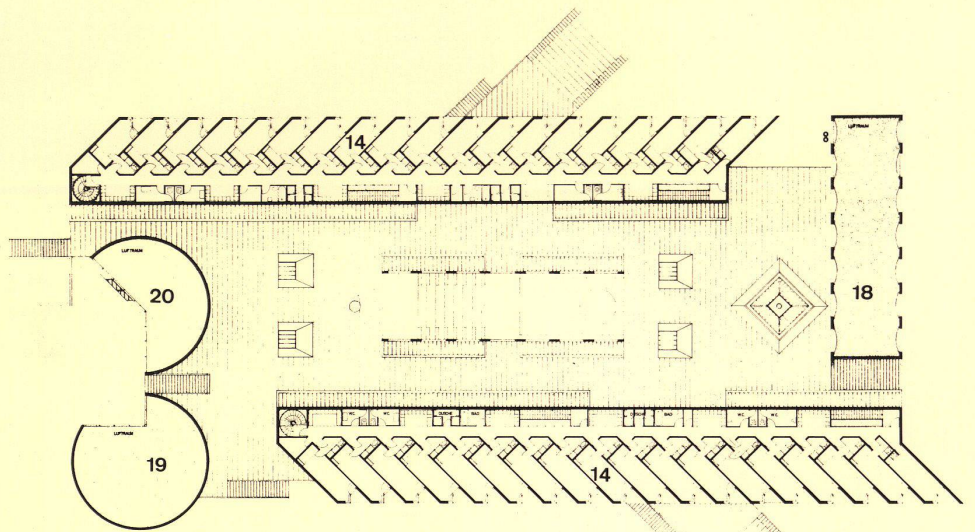
Die Raumkonzeption des großen Speise-
saals versucht jene von Refektorien barok-
ker Stifte neu zu interpretieren: ein hoher,
schmäler Raum, der durch hochliegende
Öffnungen hell erleuchtet ist.

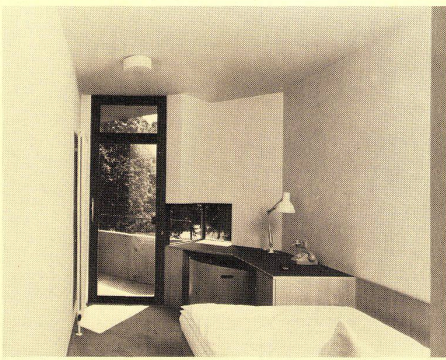
Das Gebäude bietet 80 Personen Wohn-
möglichkeit, etwa 20 Betten sind in Zwei-
bettzimmern untergebracht, welche so
kombiniert werden können, daß jeweils ein
weiteres Zimmer angeschlossen werden
kann (Familie mit Kindern). Es sind Stud-
dien-, Lehr-, Aufenthalts- und Eßräume für
120 bis 150 Personen vorgesehen. Ein
eigener Kindergarten ermöglicht den an
Kursen teilnehmenden Eltern, ihre Kinder
unter Aufsicht zu stellen. Ein eigenes Per-
sonalwohnhaus bietet Platz für 2 Familien
und 8 Einzelpersonen.

Le bâtiment peut loger 80 personnes; en-
viron 20 lits sont répartis dans des cham-
bres à deux lits pouvant être combinées de
sorte que l'on puisse toujours y adjoindre
une chambre supplémentaire (famille avec
enfants).

On a prévu des salles d'étude, d'enseigne-
ment, de séjour et de repos pour 120 à
150 personnes. Une école maternelle spé-
ciale à l'établissement permet aux parents
qui suivent les cours de mettre leurs en-
fants en surveillance. L'immeuble prévu
pour le personnel peut loger deux familles
et 8 personnes seules.

The building offers accommodation to 80
persons; around 20 beds are installed in
double-bedrooms, which can be combined
in such a way that in every given case an
additional room can be added on (family
with children). There have been provided
studies, classrooms, lounges and dining-
rooms for from 120 to 150 people. An in-
ternal kindergarten is available for the chil-
dren of parents participating in courses. A
staff residence accomodates 2 families and
8 single persons.





6



7



8

2
Isometrie der Gesamtanlage, oben rechts Personal-
wohnungen.
Vue isométrique de l'ensemble.
Isometric view of the total complex.

3
Grundriß zweites Obergeschoß.
Plan du second étage.
Plan of the second floor.

4
Grundriß erstes Obergeschoß.
Plan du 1er étage.
Plan of the first floor.

5
Grundriß Erdgeschoß.
Plan du rez-de-chaussée.
Plan of the ground floor.

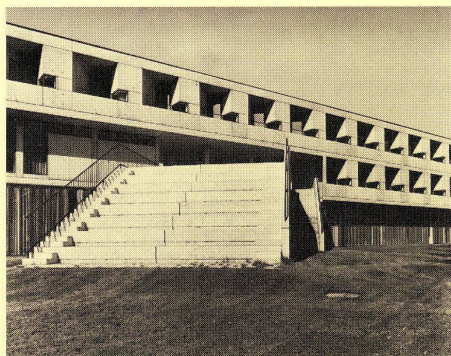
- 3, 4, 5
1 Haupteingang / Entrée principale / Main entrance
2 Kapelle / Chapelle / Chapel
3 Eingangsbereich / Zone d'entrée / Entrance zone
4 Verwaltung / Administration
5 Seminarräum / Salle de séminaire / Seminar room
6 Gruppenräume / Locaux de groupe / Group class-
rooms
7 Festsaal mit Bühne / Salle des fêtes avec scène /
Auditorium with stage
8 Bibliothek / Bibliothèque / Library
9 Tischtennisraum / Salle de ping-pong / Table-
tennis room
10 Küche / Cuisine / Kitchen
11 Speisesaal / Salle à manger / Dining-hall
12 Kindergarten / Ecole maternelle / Kindergarten
13 Meditationsraum / Salle de méditation / Meditation
room
14 Einzelzimmer / Chambre individuelle / Single room
15 Wohnung / Logement / Flat
16 Dachterrasse / Toiture-terrasse / Roof garden
17 Freilichtauditorium / Auditorium en plein air /
Open-air auditorium
18 Luftraum über Speisesaal / Vide surmontant la
salle à manger / Air space over dining-hall
19 Luftraum über Kapelle / Vide surmontant la cha-
pelle / Air space over chapel
20 Luftraum über Meditationsraum / Vide surmontant
la salle de méditation / Air space over meditation
room

6
Einzelzimmer im Wohntrakt.
Une chambre individuelle dans l'aile d'habitat.
A single room in the residence wing.

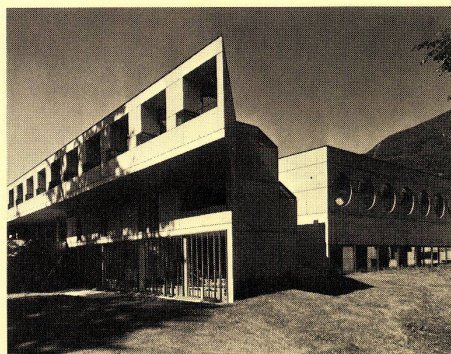
7
Treppe im Hallenbereich.
Escalier dans la zone du hall.
Stairs in hall zone.

8
Speisesaal. Dieser Raum ist eindeutig von den Re-
fektorien barocker Stifte inspiriert: Die räumlichen
Proportionen, der Lichteinfall aus hochliegenden, run-
den Fenstern.
Salle à manger. Cette salle est nettement inspirée
par les réfectoires des ensembles baroques: propor-
tions de l'espace, lumière pénétrant par des fenêtres
rondes placées en partie haute.
Dining-hall. This hall is clearly inspired by baroque
refectories; this is true of the spatial proportions, the
light incidence from high, round windows.

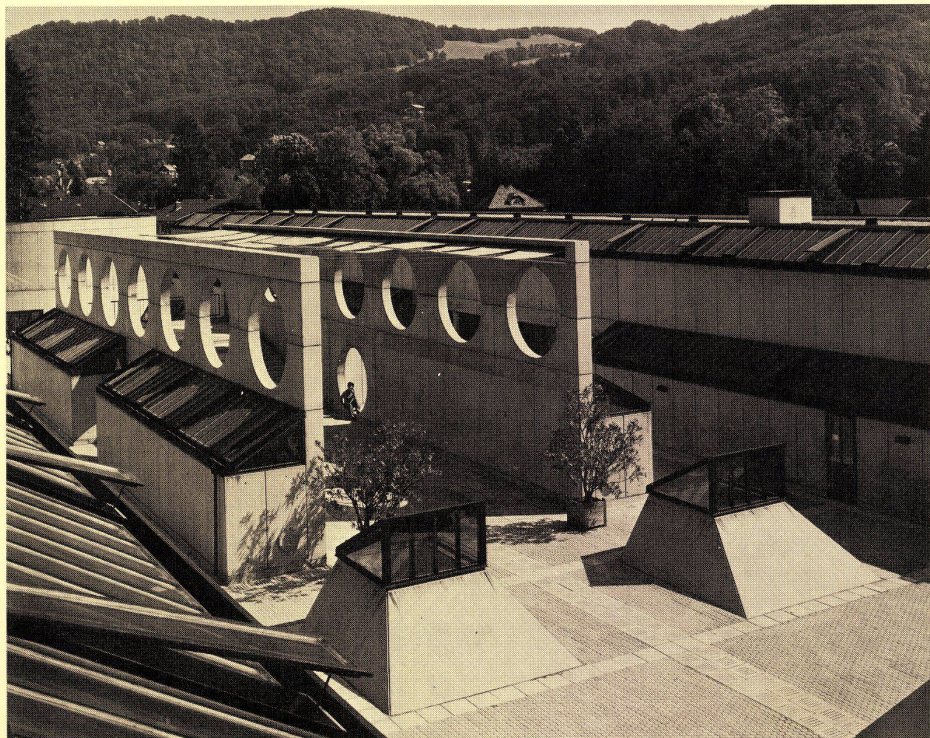
9, 10
 Längs- und Seitenansicht.
 Vues longitudinale et latérale.
 Longitudinal and lateral views.



9



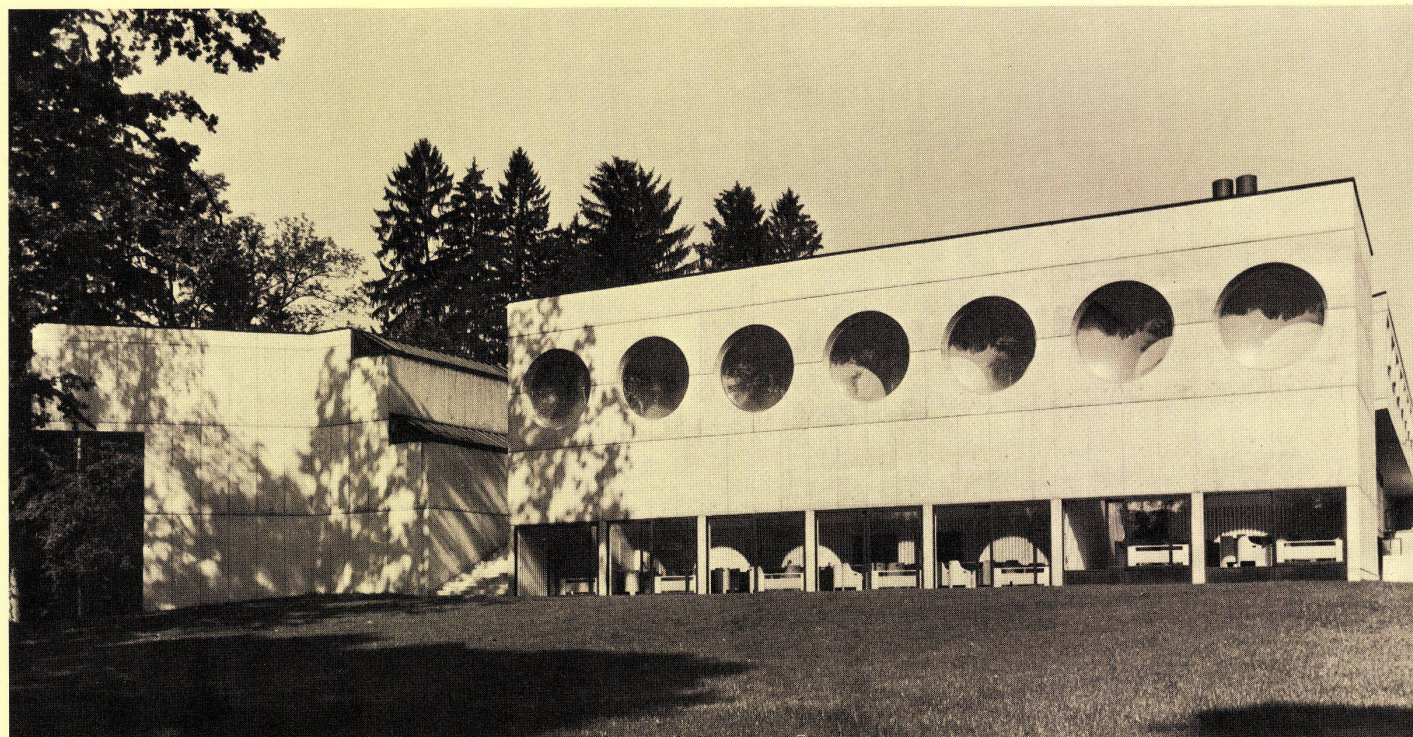
10



11

11
 Dachlandschaft als Unterrichtsraum im Freien, um-
 schlossen von den verschiedenen, hochgezogenen
 Teilen des Gebäudes.
 Zone de toiture entourée par les surplombs de tou-
 tes les parties du bâtiment et servant d'espace d'en-
 seignement à l'air libre.
 Roof landscape as open-air classroom, surrounded
 by the various, higher parts of the building.

12
 Außenansicht des Speiseraumes. Links Ausgang zur
 Dachterrasse.
 Vue extérieure de la salle à manger. A gauche, mon-
 tée vers la toiture-terrasse.
 Outside view of the dining-hall. Left, ascent to the
 roof garden.



12